

hofprediger D. Dryander aus Berlin. Nach dem Gottesdienst fand die Eröffnungssitzung im Großherzogl. Residenzschloß statt. In der Konferenz sind, wie bisher, fast sämliche Kirchen- und regierungen Deutschlands vertreten. Nachdem der bisherige Vorstand, Oberhofprediger D. Adermann-Dresden, und dessen Stellvertreter Wirth, Oberkonfessorialrat Moeller-Berlin wieder gewählt worden waren, wurde in die Befreiung des Geschäftsbereichs des Deutschen Evangelischen Kirchenausschusses eingetreten. Die Fortsetzung dieser Beratung wurde auf die folgende Sitzung verlegt. Zur Verhandlung kam u. a. ein Antrag der Königl. Sächs. Kirchenregierung, als Sitz des Kirchenausschusses dauernd Berlin zu bestimmen und mit dem dauernden Vorsitz den Präsidenten des Oberkirchenrats bez. seinen Stellvertreter zu betrauen. Der Antrag wurde bei einer vorläufigen Stimmenabstimmung einstimmig angenommen.

Land- und Forstwirtschaftliches.

Märktbericht der Landwirtschaftlichen Centralgenossenschaft e. G. m. b. H. Dresden-A. Der Getreidehandel vollzog sich in dieser Woche sehr ruhig. Den wenigen Landzulieferten stand eine geringe Kauflust gegenüber. Weizen wurde besser gefragt als Rogggen, die Preise konnten für beide Artikel eine Kleinigkeit angehoben. Hafer ist nur in feinsten Qualitäten verhältnisweise, geringe Ware findet kein Interesse. Infolge der günstigen Witterung wird überall mit einer frühzeitigen Ernte gerechnet. Der Futtermarkt liegt infolge der Grünfütterung auch sehr still, die Preise sind wenig verändert. Einzelne Artikel sind zwar eine Kleinigkeit billiger zu haben, wenn es sich darum handelt, die noch vor der Einlagerung abzuholen. Baumwollfaustmehl ist unverändert im Preis, die Behändlerin bleiben gering, dagegen sind Bierzucker im Preis zurückgegangen. Die Maispreise haben ebenfalls einen kleinen Rückgang erfahren, sie lauten augenblicklich auf 16,60 M. bis 16,70 M. für 100 kg ab Dresden für Junitieferung. Roggencleie ist unverändert, dagegen sind die Weizenkleiepreise etwas zurückgegangen, da es jetzt sehr an Abzug gebracht. Auf dem Düngemarkt besteht augenblicklich großes Interesse für Chitisalpeter, dessen Preis heute auf einem Stand angelangt ist, der zum Kaufen reicht und auch benutzt werden sollte. Im Thomasmehl ist frühzeitiger Bezug zu empfehlen, da der Artikel in diesem Jahre sehr knapp ist. Ammonium-Superphosphat und Knochenmehle sind im Preis unverändert.

Leute Drahtnachrichten.

Bremenhaven, 20. Juni. Die Seefahrt der Kronprinzessin auf dem Dampfer "Kronprinzessin Cecilie" ging bei ruhiger See über Harnisch und westlich über Vorlumriff hinaus. Während der Fahrt besichtigte die Kronprinzessin unter Führung des Generaldirektors Dr. Wiegand das Schiff und erschien wiederholt auf der Kommandobrücke. Beim Diner dankte Dr. Wiegand der Kronprinzessin für den Besuch und ihre dem Reederei Lloyd erwiesene Huld und schloß mit einem Hoch auf die Kronprinzessin.

Niel, 20. Juni. Der Centralausschuß zur Förderung der Volks- und Jugendspiele ist heute zu seinem neunten Kongress hier zusammengetreten. Aus diesem Anlaß finden heute und morgen auf dem hierigen städtischen Sportplatz turnerische und sportliche Veranstaltungen statt, woran sich zahlreiche hierige und auswärtige Schüler sowie Sportvereine beteiligen. Während der Tagung des Kongresses ist im Kolosseum eine reich beschickte Ausstellung von Geräten und Werken der Spiel- und Sportliteratur eröffnet.

Darmstadt, 20. Juni. Die Zweite Kammer beriet in ihrer heutigen leichten Sitzung über einen Antrag der Freisinnigen und Sozialdemokraten, die Regierung zu ersuchen, bei Beginn des nächsten Landtags den Landständen eine Gesetzesvorlage zugeben zu lassen, welche die Einführung des allgemeinen, gleichen, geheimen und direkten Wahlrechts unter voller Wahrung der verfassungsmäßigen Rechte der Zweiten Kammer vorstelle. Staatsminister Eschbach erklärte, daß es im Hinblicke auf die bezüglich des Wahlrechts geplünderten Verhandlungen unbedingt notwendig sei, eine Grundlage zu schaffen, ohne die ein neues Gesetz nicht eingezogen werden könne. Es fand eine lebhafte Debatte statt, dagegen keine Abstimmung über diesen Antrag. Am Schluß der Sitzung gab der Präsident den üblichen Rückblick über die Tätigkeit des Landtags.

Friedrichshafen, 20. Juni. Heftiger Sturm verhinderte auch heute den Aufstieg des Luftschiffs des Grafen Zeppelin.

Paris, 20. Juni. Nach den amlich richtig gestellten Bitten wurde das gestrige Vertrauensvotum für die Regierung in der Deputiertenkammer mit 323 gegen 117 Stimmen bei 116 Stimmenthaltungen angenommen.

Paris, 20. Juni. Bei Besprechung der gestrigen Kammersitzung erklärten die meisten Blätter, daß ihr Verlauf nicht viel Neues zutage gefördert habe. Die regierungshungrigen Blätter weisen darauf hin, daß die Behörden der Opposition hinsichtlich der Marcellpolitik von der überwiegenden Mehrheit der Kammer nicht geteilt würden. "Rappel" weist darauf hin, daß das Ministerium nicht mehr die Gesamtheit der republikanischen Parteien hinter sich habe. Die konservativen und nationalistischen Blätter bezeichnen die Erklärung Vichons als schwankend und unklar. "Eclat" meint, Vichon habe sich vor Jaurès und der äußersten Linken demütigen müssen.

Paris, 20. Juni. Dem "Matin" wird aus Tanger gesagt, daß die Gegner von Abdül Alij gestern in der großen Moschee Mulay Hafid zum Sultan wollen aufrufen lassen. Der Maghzen sei aber rechtzeitig von diesem Plan in Kenntnis gesetzt worden und habe zwölf Führer der Haifidischen festnehmen lassen.

Parma, 20. Juni. Die Arbeitskammer hat gestern abend den allgemeinen Auftand erlassen, der heute früh von den industriellen Etablissements ins Werk gelegt wurde. Die Stadt bietet das gewöhnliche Aussehen. Die Läden und Büros sind geöffnet. Militärpatrouillen durchziehen beständig die Hauptstraßen.

Konstantinopel, 20. Juni. (Wiener R. R. Teleg. Korr.-Bureau) Gegenüber den Beschuldigungen des in Athen weilenden ersten Senators von Samos Sofoulis veröffentlichte die in Vera erscheinenden Blätter eine längere Mitteilung des Großwesirs, die den Fürsten von Samos Kopasib gegen die Beschuldigung verteidigt, er habe die Privilegien der Insel verletzt oder wolle sie schmälen, und auf die hierauf bezüglichen Veröffentlichungen des offiziellen Blattes von Samos hinweist. Nach Konstanznachrichten habe sich Kopasib eifrig bemüht, die Verwaltung der Insel neu zu organisieren und die Beamtenposten neu zu besetzen. Gegen den früheren Fürsten von Samos, der zurzeit in einem hierigen Spital Krank liegt, ist eine Untersuchung eingeleitet worden wegen eines kompromittierenden Briefwechsels mit Sofoulis, der angeblich auf die Unabhängigkeit der Insel Bezug hat.

Konstantinopel, 20. Juni. (Wiener R. R. Teleg. Korr.-Bureau) Nach Patriarchatsberichten soll das Unwesen bulgarischer Banden im Vilajet Adrianopel wieder begonnen haben. Neue Banden in einer Stärke von insgesamt 500 Mann sollen den Übergang über die Grenze vorbereiten.

Tanger, 20. Juni. Die Djebala-Stämme in der Umgebung von Tanger haben beschlossen, Mulay Hafid als Sultan anzuerkennen und werden den Markt von Tanger verlassen, falls diese Stadt ihrem Beispiel nicht folge. Ferner beschlossen sie, die sechs Meilen von der Stadt liegende Maballa Abdül Alij anzuziehen.

Addis Abeba, 20. Juni. Menelik hat Udi Eyessa, den Sohn seiner Tochter und des Ras Michael, zu seinem Nachfolger ernannt.



Frische
Erdbeerbowle
Tiedemann & Grahl
Seestraße 9, 3917



prämiert m. K. S. Staatsmedaille,
mit Zink- oder Glaswänden. 3865

Gebr. Göhler
Grunaerstr. 16

Vereinigte Bauzner Papierfabriken.

Der am 1. Juli u. c. fällig werdende Coupon unserer Schuldverschreitung wird schon vom 15. d. R. ab bar eingelöst bei unserer Kasse.

der Landständischen Bank zu Bauzen und deren Filiale in Dresden, der Dresdner Bank in Dresden und deren Filialen, Herrn G. E. Heydemann hier, Löbau und Zittau, Herrn G. O. Reinhardt hier, Herrn Petter & Co. in Leipzig.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß die am 5. Dezember 1907 ausgelosten Schuldverschreitung unserer Anleihen vom 1. Juli u. c. ab zur Einlösung gelangen, an welchem Tage auch deren Verzinsung aufhört.

Von früheren Auslösungen sind nachgenannte Nummern noch rückständig, deren Verzinsung an den betr. Auslösungsterminen aufgehört hat:

285 1534 1676 1699 2151 2385 2386 2733

3470 3621 3910 4028 5964.

Bauzen, am 18. Juni 1908.

Die Direktion.

4185

Eisschränke mit Zink-od. Glaswänden: Hofliefs Gebr. Eberstein Altmarkt.

3667

Wasserstand der Elbe und Moldau.

Budweis Brag Paribus Weimar Leipziger Dresden

19. Juni -15 fehlt -58 + 50 -43 -150

20. Juni -14 fehlt -60 + 28 -40 -151

Wasserwärme der Elbe am 20. Juni 26 Grad C.

Unter dem allerhöchsten Protektorat Sr. Mai. des Königs Friedrich August von Sachsen.

13. Deutsches Bundeskegeln

am 20. bis 25. Juni in Dresden.

Festplatz: Bogelwiese.

Morgen Sonntag, den 21. Juni 1908

Mittwoch 11 Uhr:

Grosse Banner-Auffahrt.

Weihenstepstrasse, Bettiner Straße, Postplatz, Altmarkt, König Johann-Straße, Ringstraße, Marschallstraße, Feldherrenstr., Blumenstr., Postplatz.

Nach Eintreffen derselben auf dem Festplatz:

Eröffnung des Bundeskegeln.

Sonmittag 1 Uhr bis abends 11 Uhr:

Grosses Konzert,

ausgeführt von der Kapelle des R. S. Gardes-Regt. Rgt. unter Leitung des Königl. Musikdirigenten H. Stock.

Von abends 6 Uhr:

Im Tanzsalon Ball nur für Festkarten-Inhaber und -Inhaberinnen.

Kegeln auf allen 34 Kegelbahnen

bis 12 Uhr nachts.

Grosse Preis-Ausstellung.

Eintrittsgeld: 1 M., von abends 7 Uhr ab 50 Pf.

Montag, den 22. Juni 1908

Mittwoch 10 Uhr:

Bundes-Generalversammlung.

Von mittags 11-1 Uhr:

Grosses Konzert,

ausgeführt vom Allgemeinen Musikkverein unter Leitung des Kapellmeisters Kohlase.

Von nachmittags 4 Uhr bis 11 Uhr abends:

Grosses Konzert

von der Kapelle des R. S. Schützen-Regt. Nr. 108, Prinz Georg, unter Leitung des Rgl. Stabsoffizier-Helbig.

Von 6 Uhr ab im Tanzsalon Ball für Festkarten-Inhaber und -Inhaberinnen.

Kegeln auf allen 34 Kegelbahnen

von früh 8 Uhr bis nachts 12 Uhr.

Grosse Preis-Ausstellung.

Eintrittsgeld 50 Pf., von abends 7 Uhr ab 30 Pf.

4369

Sächsische Maschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann Aktiengesellschaft, Chemnitz

Die Einlösung des am 1. Juli 1908 zahlbaren Zinsheimes Nr. 15 unserer Teilschuldverschreibungen erfolgt vom Häufigkeitstage ab:

in Chemnitz: an unserer Kasse und bei der Filiale der Dresdner Bank in Chemnitz,

Berlin: bei der Dresdner Bank und der Direktion der Diskontgesellschaft,

Dresden: bei der Dresdner Bank,

Leipzig: bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

Rechnungswiederholung mit die Nummern der im Januar d. J. ausgestoßenen Obligationen:

Serie A zu M. 1000.— rückzahlbar mit M. 1030.—

Nr. 9 108 116 182 285 302 307 377 395 483 492 498 826

837 857 975 976 1295 1368 1404 1429 1433 1439 1441

1462 1516 1593 1934 2017 2044 2018 2223 2255 2420 2421

2431 2441 2488 2477 2612 2661 2704 2726 2746 2776 2912

2942 2953 2968

Serie B zu M. 500.— rückzahlbar mit M. 515.—

Nr. 3016 3064 3105 3115 3121 3135 3155 3173 3332 3447 3457

3478 3488 3512 3551 3576 3586 3792 3866 3917 3927

3937 3947 3949 4063 4077 4099 4378 4447 4468 4554 4712

4900 4968 5068 5081 5184 5292 5319 5366 5441 5601 5621

5639 5660 5665 5670 5843 6012 6076 6077 6137 6195 6337

6357 6398 6408 6485 6679 6689 6749 6851 6860 6937 6939

6954 6981 6994

Bon den im Jahre 1907 verlosten Teilschuldverschreibungen sind noch nicht zur Rückzahlung vorgesehen worden:

Serie A zu M. 1000.— rückzahlbar mit M. 1030.—

Nr. 427 1206 1219 2041 2729

Serie B zu M. 500.— rückzahlbar mit M. 515.—

Nr. 4610 6135 6153

Chemnitz, den 20. Juni 1908.

Die Direction. 4361

Burgwiesen 22
Fernspr. Nr. 4384
Spannbilder, elektr. Lichtbilder
irisch-römische und rassische Dampfbäder
Moor-, Stahl- und Sanerstoffbäder

Diana-Bad</